

# ABBA-Night mit Björn again

Treffpunkt Vaduz am Samstag, den 4. Juni auf dem Rathausplatz

**VADUZ** – Zur Eröffnung der Konzertserie im Rahmen des Städtlesommers 2005 erwartet alle Musik-Fans am kommenden Samstag, den 4. Juni, mit «Björn again» ein besonderes Highlight: Die einzige von ABBA selbst anerkannte Cover-Band spielt sämtliche Welt-Hits der schwedischen Top-Stars aus den 70er- und 80er-Jahren.

Nach dem überwältigenden Erfolg und den begeisterten Publikumsreaktionen im vergangenen August war es für «Treffpunkt Vaduz» eine leichte Entscheidung, «Björn again» wieder nach Vaduz einzuladen.

Zugegeben: ABBA-Cover-Bands gibt es viele. Aber keine von ihnen hat ihre Vorbilder so perfekt bis ins letzte Detail neu erfunden wie die Australier «Björn again». Nicht todernst oder stur, sondern mit sehr viel Humor!

Angefangen vom schwedischen Akzent über die frappante Ähnlichkeit mit Benny, Björn, Agnetha und Anni-Frid bis zum Bühnen-Outfit und zur originalgetreuen Imitation



Am Samstag, den 4. Juni in Vaduz: «Björn again».

aller ABBA-Hits. Über 3000 Konzerte hat die 1988 gegründete Formation in rund 60 Ländern weltweit gespielt, von kleineren Clubs bis zu den grössten Festivals wie Glastonbury in England vor 50 000 begeisterten Zuschauern.

Und die Medien überschlagen sich förmlich vor lauter Lob und Anerkennung für einen der besten Exportartikel Australiens – und die

wohl erfolgreichste Cover-Band der Welt: «Björn again» sind wahrscheinlich die unterhaltsamste Live-Band der Welt.» (Time Out New York). «Sollten ABBA jemals wieder auftreten, würden ihre Konzerte wohl nicht so viel Spass machen wie jene von «Björn again.» (Q Magazine)

Das Konzert von «Björn again» verspricht somit beste Unterhal-

tung, einen Oldie-Abend für Jung und Alt, der viele schöne Erinnerungen wach werden lässt – dank unvergänglicher Evergreens der Extraklasse. Die ABBA-Night, Rathausplatz Vaduz, 4. Juni startet ab 19.30 Uhr mit 70's/80's DJ. Konzertbeginn von «Björn again» ist um 21 Uhr. Wie üblich bei den Veranstaltungen von Treffpunkt Vaduz: der Eintritt ist frei! (PD)

## Alle 11-Meter in den Top 10

**SCHAAN** – Am vergangenen Wochenende fanden im Saanen-Massenschwimmen von Zürich nach Davos statt. Die vier besten Schweizer Schwimmer waren es nicht nur mit der Schweizer Nationalmannschaft, sondern auch mit mehreren Mitgliedern des St. Leonhard Schwimmclubs. Karl Henggeler, Doppelweltmeister im Freistil- und Hanspeter Luginbühl, Vize-Weltmeister im Kombinationsschwimmen, garantierten für einen Wettkampf mit besonderer Spannung.

Trotz hochklassiger Konkurrenz sicherte sich der Liechtensteiner Martin Eggenberger mit 1017 Punkten vor Karl Henggeler (1013 Punkte) und Armin Tanner (992 Punkte) den Sieg. Eggenberger konnte durch konstante Leistungen über alle fünf Disziplinen seinen Vorsprung stets verteidigen und liess seinen Verfolger keine Möglichkeit offen, ihn von der Spitze zu verdrängen. Armin Tanner reichte es trotz des Sieges im Estnischen vor Doppelweltmeister Henggeler nicht, die fehlenden 25 Punkte auf Martin Eggenberger aufzuholen, und er blieb sehr guter Dritter. Ebenfalls am Start war Urs Neukom, er konnte sich mit 683 Punkten nicht nur über den guten 8. Schlussrang freuen, sondern auch über den hervorragenden 3. Platz im Freistilschwimmen. Eine ausgezeichnete Leistung legte auch der Junior Patrick Walter an den Tag. Mit dem 5. Platz im Kombinationsschwimmen und 786 Punkten wurde er erfreulicher Sechster im 110-köpfigen Teilnehmerfeld. (PD)

## IN KÜRZE

### Verkehrsinterpellation eingereicht

**VADUZ** – Die Abgeordneten Henrik Caduff (VU) und Andrea Matt (FL) reichten bei der Regierung eine Interpellation betreffend Gesamtverkehrskonzept und Verkehrserhebungsdaten ein. In insgesamt 14 Fragen wollen die beiden Abgeordneten Auskunft über die grundsätzliche Verkehrspolitik. Die Interpellation erinnert inhaltlich an eine frühere Interpellation aus dem Jahr 2001. (pk)

## Figl-Tour auf den Ortsstock am Sonntag

Eine eindrucksvolle Bergtour steht am kommenden Sonntag auf dem Programm. Die Zufahrt aus dem Glarnerland ins verkehrsfreie Braunwald ist für sich ein Erlebnis. Die Tour auf den Ortsstock beginnt bei der Seilbahnstation Seblengrat in Braunwald auf 1800 Meter Höhe. Von dort geht es unterhalb des Eggstockes zum 1. Aufstieg zur sogenannten Bützi (2150 m). Dann geht es flach, z.T. auf und ab zum Beginn des steilen Aufstiegs zum Furggele. Das Furggele dient auch als Übergang zum Glattalpsee und zur Glattalplhütte. Vom Furggele führt der Aufstieg ziemlich steil weiter zum Gipfel auf 2716,5 Meter über Meer.

Je nach Schneeverhältnissen kann fast zum Ortsstockhaus abge-

fahren bzw. abgerutscht werden. Diese Tour kann auch ohne Figl unternommen werden. Die Tour verlangt sicheres Gehen im Schnee. Die Höhendifferenz beträgt gut 1000 Meter. Für den Aufstieg ist mit ca. drei Stunden zu rechnen.

Abfahrt ab Post Schaan, beim Parkplatz ehemaliger Buurabund am Sonntag, den 5. Juni um 6.30 Uhr, ab Rheinbrücke Balzers um 6.45 Uhr. Auskünfte erteilt der Tourenleiter G. Huber am Samstag, den 4. Juni in der Zeit zwischen 19 und 20 Uhr unter der Handy-Nr. 777 88 21. (PD)

## Zweitagestour im Oberwallis

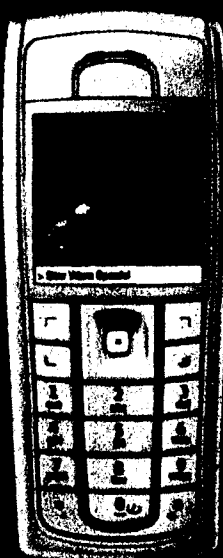
Am Sonntag/Montag, den 24./25. Juli 2005 findet dieses Jahr die beliebte botanische Wanderung mit Agnes Schuler und Wilfried Kaufmann im Oberwallis statt. Mit dem Bus geht's am Sonntag früh über

Oberalp- und Furkapass ins Goms. Von Oberwald bis Bellwald verläuft wenige hundert Meter über dem Talboden der markierte und gut angelegte Gommer Höhenweg. Zusammen mit dem einheimischen Führer wird die Teilstrecke ausgewählt, die sich Ende Juli am besten präsentiert und sowohl Berg- wie Blumen- und Kulturfreunde begeistern wird. Wer nicht fünf Stunden wandern möchte, natürlich mit einigen Informations- und Ruhepausen, kann vorher absteigen, denn die Furka-Oberalp-Bahn verbindet die Talorte miteinander, die alle sehenswert sind. Bei den botanischen Wanderungen wird auch immer Wert auf kulinarische Genüsse gelegt. Mit «Traumwandeln auf gastronomischen Pfaden» wirbt die «Tenne» in Glurigen (Gilde Restaurant).

Am zweiten Tag bringt der Bus

die Wanderer von Glurigen zum Lötschberg, dem «Klassiker» unter den Schweizer Höhenwegen, wie Peter Grimm in seinem Buch «Wandern im Oberwallis» schreibt. Zwischen Eggerberg-Ausserberg-Raron und Hohenbietet der «Bahnweg Lötschberg Südrampe» nicht nur für Naturfreunde, sondern auch für Volkskundler und Eisenbahnfans einen grossen Erlebniswert. Auch hier werden vom siebenstündigen Weg die schönsten Abschnitte ausgewählt und da und dort eine Rast eingelegt. In Goppenstein wird der Bus bis Kandersteg auf die Bahn verladen und dann geht's mit einem Zwischenhalt nach Hause zurück. Fahrt und Halbpension günstig, wie immer bei LAV-Touren. Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis Ende Juni bei Agnes Schuler, Tel. 384 15 41. (PD)

ANZEIGE



Nokia 6230i

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Samsung D500

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

Optima 100/24 Monate

orange